



**DEUTSCHER ALPENVEREIN**  
**SEKTION WASSERBURG AM INN E.V.**



**Mitteilungen und  
Jahresprogramm  
mit Familien-,  
Kinder- und Jugend-  
Programm**

**2023**

*Liebe Bergfreunde,  
liebe Vereinsmitglieder,*

jedes Jahr nehme ich es mir vor, das Vorwort kurz und prägnant zu fassen. Vielleicht gelingt es mir dieses Mal!

*Was mich freut . . .*

Unsere AV-Jugend erlebt einen Aufschwung! Das von Daniel Hofweber und Franziska Oberhuber geleitete Team der Jugendleiter macht in letzter Zeit mit zahlreichen Aktivitäten auf sich aufmerksam und erhält regen Zulauf. Mit Eva Schupp und einigen anderen Kletterwandbetreuern wird das Angebot durch Aktionen an unserer Kletterwand und im Kletterzentrum Waldkraiburg enorm erweitert. Zudem haben sich weitere Interessenten für die Ausbildung als Kletterwandbetreuer gemeldet, um sich dann ehrenamtlich einzubringen.

Gleich drei Mitglieder haben sich angeboten, im neuen Tourenprogramm einen Beitrag zu leisten. Horst Zantner, unser Tourenwart, hat das gleich freudig umgesetzt. Schaut bitte selbst mal, welche Tourenorganisatoren nun dazu gekommen sind. Das neue Programm ist wieder sehr vielfältig und umfangreich. Aufrichtigen Dank allen, die wieder viele schöne Bergtouren möglich machen und Kurse anbieten!

Trotz allgemein gestiegener Energiekosten und hoher Inflation können wir die Busfahrten zu den unverändert günstigen Preisen weiterhin durchführen. Busfahren ist umweltfreundlich, erholsam und gesellig. Eine große Gruppe von Bergsteigern ist nur mit einem Kraftfahrzeug und nicht mit vielen einzelnen Autos unterwegs. Der Individualverkehr wird gerade an den Ausflugsorten mittlerweile eine große Belastung für die Anwohner.

Der DAV hat sich vorgenommen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel nur annähernd zu erreichen, müssen wir unsere Vereinsaktivitäten zuerst einmal bilanzieren, d. h. feststellen, wie viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> wir verursachen. Erfreulicherweise haben wir eine Klimaschutzbeauftragte gefunden, die sich an diese Aufgabe herantraut. Die nächsten Schritte sind dann Vermeiden vor Kompensieren.

*Was mich ärgert . . .*

Unsere Kletterer um Lukas Bartholme sind schon seit Jahren auf der Suche nach einem geeigneten Boulderraum in Wasserburg. Mit großem Engagement haben sie vieles ausgelotet und versucht. Leider bislang vergeblich, und es macht sich Frustration breit! Ein idealer Raum wäre die alte Polizei-Garage im Salzstadl. Die Stadt Wasserburg tut sich aber offenbar sehr schwer damit, diesen Raum langfristig an den Alpenverein zu vermieten. Für die Kletterer, Jugendlichen und Familien wäre ein Boulderraum hier mitten in der Stadt neben einem Spielplatz der ideale

Standort. Die Sportklettergruppen der Realschule könnten den Boulderraum zu Fuß erreichen. Die Eintrittspreise wären günstig zu gestalten. Den Ausbau würde der Alpenverein in Eigenleistung übernehmen. Zudem winken hohe Zuschüsse aus dem Leader-Förderprogramm. Stattdessen wird dem Alpenverein zu einem Neubau geraten, von dem jeder Außenständige derzeit abrät! Zudem würden bis zu dessen Fertigstellung noch Jahre vergehen. Bislang ist der Alpenverein als der größte Verein der Stadt Wasserburg noch nie mit einem Anliegen an die Stadt herangetreten, nun tut er es aber mit dem Wunsch, die alte Polizeigarage mieten zu können! Die Helfer stehen bereit und könnten sofort mit dem Ausbau beginnen. Andere Lösungen, die vernünftig realisiert werden können, gibt es derzeit nicht. Nun vielleicht doch!

Im AV-Büro und auch bei den Tourenleitern von Mehrtagestouren fiel es letztes Jahr deutlich auf, daß die Verlässlichkeit der angemeldeten Teilnehmer und damit auch die Wertschätzung stark nachgelassen haben. Relativ kurz vor der Tour gab es oft viele Abmeldungen. Manche waren sogar so ehrlich und räumten ein, daß sie etwas anderes vorhätten. Andererseits standen Interessenten auf der Warteliste, die oft so kurzfristig nicht mehr mitfahren konnten. Ärgerlich war auch manchmal, daß sich die Tourenorganisatoren um Betten für die Personen auf der Warteliste kümmerten, aber kaum war dies erledigt, kamen Absagen und die nachgebuchten Betten waren überflüssig. Also wieder nervige Arbeit für den Tourenleiter!

Mit den Buchungen von Unterkünften ist es sowieso sehr schwierig geworden. Fast überall müssen hohe Anzahlungen geleistet werden. Auf einigen Hütten kann man sich als Gruppe nur noch online einbuchen, mit sofortiger Bezahlung und Stornofrist. Daher können wir solche Wochenend- und Mehrtagestouren nur noch anbieten, wenn sich die Teilnehmer frühzeitig und verbindlich anmelden. Dazu haben wir die Teilnahmebedingungen für unsere Gemeinschaftsfahrten geändert. Ein Anmeldeschluß wurde eingeführt. Wer sich danach ohne Ersatzperson abmeldet, muß mit Stornokosten rechnen! Bitte lest die neuen Teilnahmebedingungen! Fairerweise kann ich angeben, daß bislang die Stornokosten anstandslos bezahlt wurden.

Nun hoffe ich, daß wir heuer wieder unsere Gemeinschaftsfahrten ohne Unfälle durchführen können und daß sich die Verlässlichkeit der Teilnehmer verbessert!

Ich selbst setze zukünftig verstärkt auf Mehrtagestouren, weil man damit neue und nicht so überlaufene Berggebiete kennenlernen kann. Man erlebt hierbei das Gefühl eines Kurzurlaubs und kann sich Tagesfahrten sparen.

*Mit den besten Grüßen*



*Euer Wasserburger Alpenvereinsvorsitzender*

# Wichtige Hinweise für die Teilnehmer an Touren

- 1. Wir machen keine geführten Touren, sondern wir organisieren ehrenamtlich Gemeinschaftsfahrten!**
- 2. Bei allen Gemeinschaftsfahrten handeln die Teilnehmer eigenverantwortlich. Sie wären in der Lage die Tour selbständig durchzuführen. Der Organisator übernimmt keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.**

Angemeldete Teilnehmer können bei mangelnder Voraussetzung vom Organisator von der Tour ausgeschlossen werden. Wer ohne die notwendige Voraussetzung teilnimmt, gefährdet sich und seine Kameraden/innen! Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf gute Verhältnisse und können sich bei ungünstigen Bedingungen ganz erheblich ausdehnen.
- 3. Gemeinschaftsfahrten werden in der Regel bei genügend Teilnehmern (ab 15 zahlenden Personen) auch künftig mit dem Bus durchgeführt. Diese umweltfreundliche Anreise wird von der Sektion bezuschußt und ist daher für die Fahrtteilnehmer kostengünstig. Die Höhe der Fahrtkosten richtet sich nach den gefahrenen Kilometern, nicht nach der Teilnehmerzahl – die Sektion trägt das Kostenrisiko. Damit bleibt der Fahrtkostenbeitrag niedrig und einheitlich. Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung ihrer Eltern fahren kostenlos, Jugendliche zahlen den halben Fahrtkostenbeitrag. Bei Fahrten mit Privat-Pkws sind diese automatisch über den DAV vollkasko- und haftpflichtversichert, allerdings nur, wenn Fahrer und Halter AV-Mitglieder sind. Für normale Pkws werden derzeit 38 Cent pro km angesetzt, die durch die Anzahl der Insassen geteilt werden.**
- 4. Alle Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung werden darauf hingewiesen, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist. Wir weisen daher darauf hin, dass die Sektion Wasserburg des Deutschen Alpenvereins e.V. und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenorganisatoren sowohl dem Grunde nach als auch der Höhe nach nicht haften, soweit die Haftung über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinaus geht und der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Gemeinschaftstour oder Aus- und Fortbildungsveranstaltung **grundsätzlich auf eigene Gefahr und auf eigene Verantwortung!****
- 5. Wenn Jugendliche unter 18 Jahren bei Fahrten oder Kursen ohne Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten teilnehmen, benötigen sie von diesen eine schriftliche Einverständniserklärung.**
- 6. Um einen geordneten Tourenablauf zu ermöglichen, bitten wir, nur unbedenkliche und mit dem Organisator abgesprochene „Varianten“ vorzunehmen und **rechtzeitig vor dem Rückfahrts-termin** am vereinbarten Treffpunkt zu sein.**
- 7. Alle Gemeinschaftsfahrten oder Tourenziele können wegen ungünstiger Wetterbedingungen bzw. Schneesverhältnisse oder bei zu geringer Teilnehmerzahl vom jeweiligen Organisator geändert oder auch abgesagt werden.**
- 8. Auf Wunsch erhalten Sie bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle oder vom Organisator Auskunft über Anforderungen, Art und Schwierigkeit der Tour sowie über die erforderliche Ausrüstung. Grundsätzlich gilt Helmpflicht bei Radtouren und bei Bergtouren in steinschlaggefährlichem Gelände. Bei Ski- oder Schneeschuhtouren müssen VS-Gerät, Schaufel und Sonde mit dabei sein.**

9. Bei den Unternehmungen im Winter, insbesondere bei Ski- und Schneeschuhtouren, besteht auf Grund der Lawinensituation eine besondere Gefährdung! Daher muß jeder Teilnehmer genügend Erfahrung im Beurteilen der Lawinengefahr, im Umgang mit dem Verschüttetenschutzgerät und bei der Verschüttetensuche und -bergung mitbringen! Mit Ausnahme der Eingehskitouren werden gute Tiefschneekenntnisse und ausreichende Kondition erwartet!
10. **Den Teilnehmern wird empfohlen, eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen, denn die DAV-Versicherung (ASS) deckt nur Bergunfälle im Ausland ab, nicht Krankheiten und deren Folgen.**
11. Da das Anmeldeverfahren, insbesondere bei Wochenend- und Mehrtagestouren, zu Problemen geführt hat, legen die Tourenorganisatoren bei einigen Touren zukünftig einen Termin als Anmeldeschluß fest. Bei der Anmeldung soll man immer die telefonische Erreichbarkeit angeben, für den Fall einer kurzfristigen Tourenabsage oder Änderung. Bei den Werktagstouren muß die Anmeldung bis 18 Uhr am vorausgehenden Dienstag im AV-Büro erfolgen. Frühzeitige, verlässliche Anmeldungen erleichtern uns die Organisation ganz erheblich. Anmelden kann man sich persönlich oder telefonisch zu den Geschäftszeiten im AV-Büro, ausnahmsweise beim Tourenorganisator, wenn dies entsprechend bei seiner Tour im Programm vermerkt ist. Wenn die maximale Teilnehmerzahl bei einer Tour erreicht ist, wird eine Warteliste angelegt.
12. Eine Abmeldung ist verspätet, wenn sie nach dem Anmeldeschluß erfolgt. Bei Werktagstouren ist es der Dienstag nach 18 Uhr. Bei den Wochenend- und Mehrtagestouren ist es der Termin des Anmeldeschlusses und wenn kein Anmeldeschluß festgelegt wurde, ist es auch der Dienstag vor der Tour. Für längere Fahrten gelten zum Teil individuelle Regelungen. Jeder Tourenteilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung einverstanden, daß die entstandenen Kosten (Buskosten, Stornogebühren für Unterkunft u. Ä.) einer verspäteten Abmeldung, bzw. für sein Nichterscheinen zur Tour (egal aus welchem Grund) von seinem Beitragskonto eingezogen werden. Dies wird vom AV-Büro veranlaßt, wenn nicht innerhalb 1 Woche nach der Tour die Einzahlung dieser Kosten im AV-Büro erfolgt ist. Wenn ein Ersatzteilnehmer verbindlich benannt werden kann und dadurch keine Unkosten anfallen, wird auf die Erstattung verzichtet. In begründeten Ausnahmefällen können für die zu einer Fahrt angemeldeten Teilnehmer auch bereits vor dem letztmöglichen Anmeldetermin Stornokosten fällig werden, wenn sie nicht mitfahren können, aus welchem Grund auch immer, oder keine Ersatzperson finden und Unkosten bereits angefallen sind. In extremen Fällen, die zu einer Toureabmeldung führen kann (z. B. Unfall, schwere Erkrankung oder Todesfall in der Familie), lassen wir den gesunden Menschenverstand gewähren.
13. Die Abfahrt bezieht sich immer auf den Treffpunkt Badria-Parkplatz in Wasserburg zu der bei der Tour angegebenen Uhrzeit.

## Datenschutzverordnung

Auch wir müssen die Datenschutzgrundverordnung beachten und unsere Mitglieder bitten, folgende Erklärung anzuerkennen oder bei Veranstaltungen für seine Person eindeutig abzulehnen.

Mit der Teilnahme an Sektionsveranstaltungen erklären Sie sich bereit, dass Bilder von Personen und Personengruppen, welche im Zusammenhang mit der Sektion Wasserburg am Inn des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. erstellt oder bereitgestellt wurden, für Sektionzwecke wie zur Gestaltung der Vereinschronik, des Jahresprogramms, der Internetseite, des Sektionsschaukastens und ggf. weiteren Veröffentlichungen verwendet werden. Ihre Daten können an Tourenorganisatoren und Quartiere weitergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Sektion unter dem Punkt Datenschutzerklärung.

## **Vereins-Chronik**

*Unser Vereinsgeschehen ist in einer sehr schön gestalteten und reich bebilderten Chronik dokumentiert.*

*Diese umfangreichen Bände befinden sich in der Geschäftsstelle und warten darauf, ausgeliehen und angeschaut zu werden!*

### **Teilnahmegebühr**

#### **bei längeren Sektionsfahrten und -touren**

Bei Fahrten oder Touren, die länger als 4 Tage dauern, wird vom 1. Tag an eine Teilnahmegebühr von 2,- € pro Tag bei Erwachsenen bzw. 1,- € bei Jugendlichen erhoben.

*Beispiel:* Bei einer Fahrt oder Tourdauer von 5 Tagen

10,- € bei Erwachsenen bzw. 5,- € bei Jugendlichen.

### **Schlüssel**

#### **für Selbstversorger- bzw. Winterräume auf AV-Hütten**

Dieser Schlüssel ist in der AV-Geschäftsstelle gegen eine Kautions von 30,- € erhältlich.

### **Alpenvereinsführer und -karten**

Sämtliche Alpenvereinsführer und -karten können in der Geschäftsstelle gegen eine Kautions (Führer 10,- €, Karten 5,- €) kostenlos ausgeliehen werden.

### **Fahrrad-Anhänger**

Der von der Sektion beschaffte Fahrrad-Anhänger (für max. 16 Räder) für Pkws steht im Gewerbegebiet in Unterreit zur Verfügung. Schlüssel und Kfz-Papiere hierfür sind in der AV-Geschäftsstelle erhältlich.

### **Mitgliederausweis, Beitragseinzug, Kündigung**

Aus Kostengründen wird der Mitgliedsausweis (er gilt vom 01.12. des Vorjahres bis zum 28./29. 02. des Folgejahres) vom DAV-Hauptverband zugesandt.

Das **gedruckte Jahresprogramm** kann u. a. in der AV-Geschäftsstelle abgeholt werden. Auf der Homepage der Sektion wird es zum Herunterladen und Lesen veröffentlicht.

Am 2. Januar erfolgt der **Einzug des Mitgliedsbeitrags** per Lastschrift. Für Rücklastschriften, die von Sektionsmitgliedern verschuldet werden, müssen wegen entstehender Bankgebühren 6,- € erhoben werden.

**Änderung der Bankverbindung und Kündigung der Vereinsmitgliedschaft sind bis spätestens 30. September der Geschäftsstelle mitzuteilen, da zu einem späteren Zeitpunkt der Beitragseinzug nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.**

## **Vorstandschaf**

Fritz Gottwald (1. Vorsitzender)  
Petra Hofmann (2. Vorsitzende)  
Markus Reheis (Schatzmeister)  
Daniel Hofweber (Jugendreferent)  
Rupert Altermann (Hüttenreferent)  
Monika Wagner (Schriftführerin)

## **Beirat**

Horst Zantner (Tourenwart)  
Max Seitz (Werktagstouren, Naturschutz)  
Jochen von Benthien (Seniorenreferent)  
Franziska Oberhuber (Stellvertretende Jugendreferentin)  
Georg Mühlbauer (Hochtouren, Ausbildung)  
Lukas Bartholme (Sportklettern)  
Peter Behrend (Vorträge)  
Hans Empl, Sebastian Grundl (Hüttenwarte)  
Manuela Krause (Chronik)  
Marianne Reich (Leiterin der Geschäftsstelle)

## **Geschäftsstelle**

Deutscher Alpenverein Sektion Wasserburg am Inn e.V.  
Kaspar-Aiblinger-Platz 26, 83512 Wasserburg am Inn  
Telefon 08071/40545

Internet: [www.alpenverein-wasserburg.de](http://www.alpenverein-wasserburg.de)  
Internet Jugend: [jdav.wasserburg.de](http://jdav.wasserburg.de)

E-Mail: [info@alpenverein-wasserburg.de](mailto:info@alpenverein-wasserburg.de)  
E-Mail Jugend: [info@jdav-wasserburg.de](mailto:info@jdav-wasserburg.de)

Geschäftsstellen-Leiterin: Marianne Reich  
Stellvertreter: Monika Wagner, Peter Behrend und  
Elisabeth Birk  
EDV-Mitgliederverwaltung: Peter Behrend

### **Öffnungszeiten:**

(nicht an Feiertagen und am Faschingsdienstag):

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

